



## Ohrakupunktur Zusatzqualifikation p-e-ac® Workshop

Zahlreiche Studien belegen die Wirkung speziell von Ohrakupunktur in der Schmerztherapie. Um die p-e-ac® Ohrakupunkturbehandlung delegationsfähig zu machen, wurden in einem Expertenkonsensusprozess semistandardisierte Behandlungsschemata entwickelt: Hierbei werden feste Akupunkturpunktkombinationen vorgegeben. Diese können nach Maßgabe des Behandlers mit weiteren optionalen Punkten kombiniert werden. Da das p-e-ac® Schema das Resultat des Inputs von Akupunkturexperten darstellt, liefert es auch wertvolle Anregung für alle Bereiche der klinischen Praxis.

Mit Zustimmung des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) zur ärztlichen Delegation der p-e-ac® Ohrakupunktur an dafür qualifizierte Gesundheits- u. Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger oder Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann (ab 2023) stehen nun Möglichkeiten offen, diese Methode in den Behandlungsalltag zu integrieren und so die Patientenversorgung noch umfassender und effizienter zu gestalten. Somit ist erstmalig die Durchführung der p-e-ac® Ohrakupunktur, wie im "Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen" empfohlen, rechtlich möglich. Andere Bundesländer haben sich bereits der Zustimmung Bayerns angeschlossen. Fragen Sie einfach bei uns nach.

### *Inhalte:*

Geschichtlicher Überblick, wissenschaftliche Grundlagen sowie Wirkung der Ohrakupunktur  
Punktsuche mit unterschiedlichen Hilfsmitteln und Nadeln  
Ohrmuschelkartographie  
Arbeitstechniken zur Punktsuche und Nadelung  
Anamnese, Patientenlagerung, Seitenauswahl, Variationsbreite eines Punktes, Zeitrahmen  
Störfelder und sonstige Therapiehindernisse  
Notfälle, Hygienischer Umgang  
Rechtliches

Ziel des Workshops ist eine sichere Integration des p-e-ac-Schemas in die Arbeitswelt des Teilnehmenden. Vorkenntnisse in Akupunktur sind nicht erforderlich.

Nach erfolgreicher Teilnahme am p-e-ac® Workshop mit bestandener Prüfung darf die Pflegekraft nach ärztlicher Delegation selbstständig Ohrakupunktur durchführen.

Das Zertifikat zur „Fachkraft p-e-ac® Ohrakupunktur“ wird für einen Gültigkeitszeitraum von zwei Kalenderjahren ausgestellt und kann durch den Nachweis von mindestens 16 kontrolliert durchgeführten Akupunkturbehandlungen nach dem p-e-ac®-Schema oder den Besuch eines 1-tägigen Refresh-Workshops verlängert werden.

### *Zielgruppe:*

Pflegefachkräfte und andere Heilberufe sowie Mediziner:innen mit Zusatzqualifikation (siehe Zugangsvoraussetzungen)

### *Voraussetzungen:*

- 3-jährige Berufsausbildung in Pflege- und Heilberufen oder
- Approbation als Arzt/Ärztin

und eine der folgenden Zusatzqualifikationen (erworben und demnächst anstehend / geplant):

- Pflegeexpertin/-experte für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.®)
- erfolgreich abgeschlossene Absolvierung einer der von der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. (DGSS) zertifizierten Ausbildungen
- Schmerzexpertin/-experte nach dem Kompetenzprofil der DBfK-Fachgruppe Pflegeexperten Schmerz
- Fachkrankenpflege im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin
- Fachkrankenpflege Palliative Care
- klinische Tätigkeit im Bereich Akutschmerzdienst oder Anästhesie/Intensivmedizin

### *Termin:*

Beginn: Donnerstag, 20. Februar 2025, 8.30 Uhr, Ende: Sonntag, 23. Februar 2025, ca. 15.00 Uhr  
Anmeldung bis 23. Januar 2025

40 Unterrichtseinheiten zzgl. 10 Stunden Eigenstudium (im Vorfeld zu absolvieren)

Für Mediziner:innen werden 40 Fortbildungspunkte, für Pflegekräfte 16 Fortbildungspunkte beantragt.

*Kursgebühr:* 690,- € bzw. 1.117,- € (inkl. Übernachtung/Verpflegung)

### *Leitung:*

P-E-AC Schule für Ohrakupunktur: Dr. med. Carmen Dütsch, Oliver Sablowski, Gesundheits- u. Krankenpfleger